HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

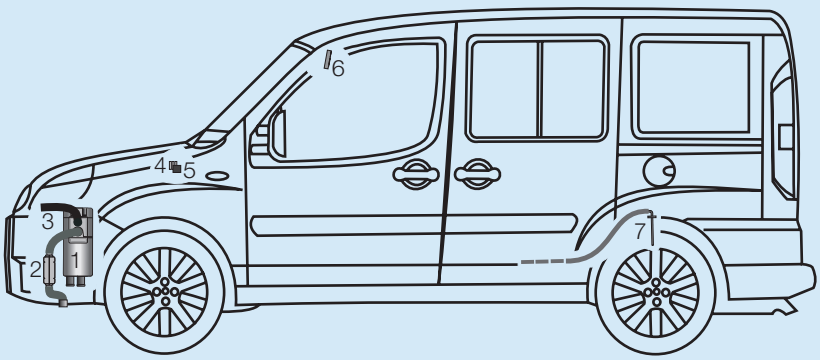
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W SC im Fiat Doblo (223)

Bj. 2008
ohne oder mit Klimaanlage
mit Schaltgetriebe
- **1,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 62 kW - 85 PS (JTD)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W SC wird mit einem Halter an der Außenseite des linken Längsträgers senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach links, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

25 2385 95 21 82 08.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	62 / 85	5S

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W SC als Komplettpaket	25 2385 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8364 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Verkleidung A-Säule links demontieren
- Unterfahrschutz abbauen
- Stoßfänger vorn abbauen
- Kraftstoffkanal am Unterboden links abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 4)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 16 und Muttern M6 montieren.
Den unteren linken Befestigungspunkt freilassen.

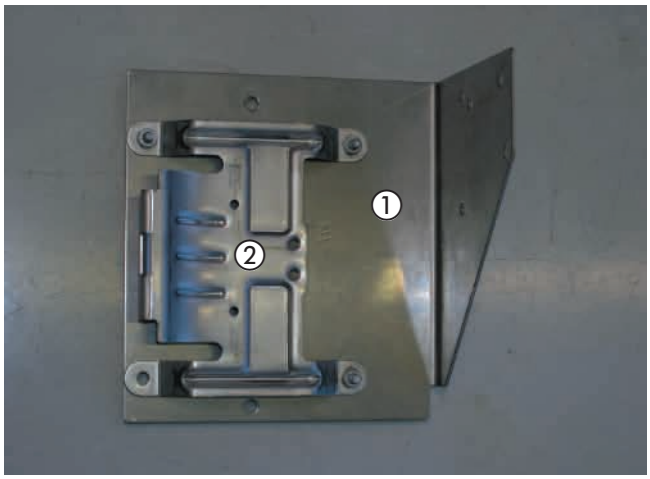


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert

Die Hupe aus dem Arbeitsbereich entfernen und an der vorhandenen Schraube M6 der Stützstrebe Kühlertraverse befestigen.
Die vorhandene Bohrung im Längsträger auf Ø 9 mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Halter Heizgerät lotrecht anhalten, zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und Blindnietmuttern M6 einziehen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Rostschutz versehen.

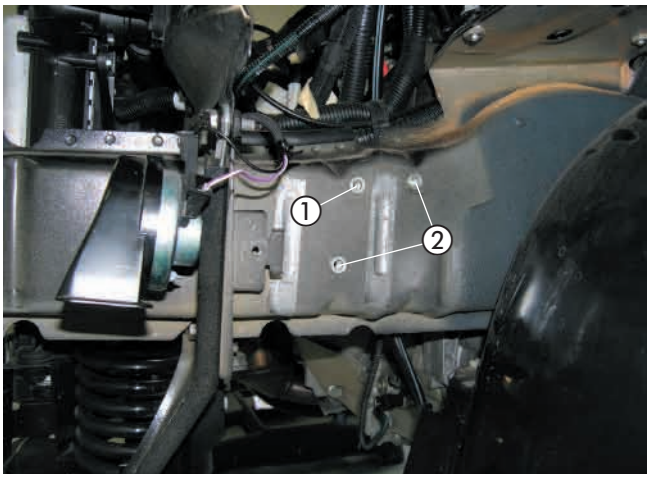


Bild 2

① vergrößerte Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
② gefertigte Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6

Den Halter Heizgerät mit Schrauben M6 x 16 montieren.

Den Halter 22 1000 50 14 00 entsprechend des Bildes am Befestigungspunkt des Halter Heizgerät anhalten, die untere Bohrung Ø 6,5 mm in der Kühlertraverse fertigen und den Halter mit zwei Schrauben M6 x 16 montieren.

Den Halter 22 9000 51 35 01 entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 am Halter Heizgerät und am freien Gewinde der Schraube zur Hupenbefestigung mit einer Mutter M6 montieren.

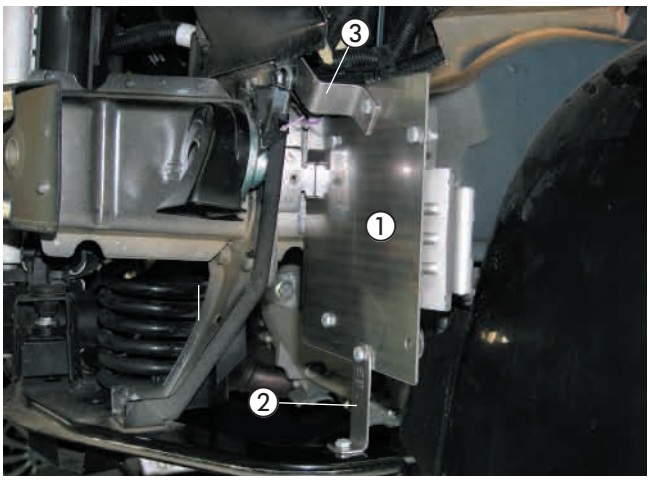


Bild 3

① Halter Heizgerät
② Halter 22 1000 50 14 00 montiert
③ Halter 22 9000 51 35 01 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der oberen Gewindebohrung festschrauben.

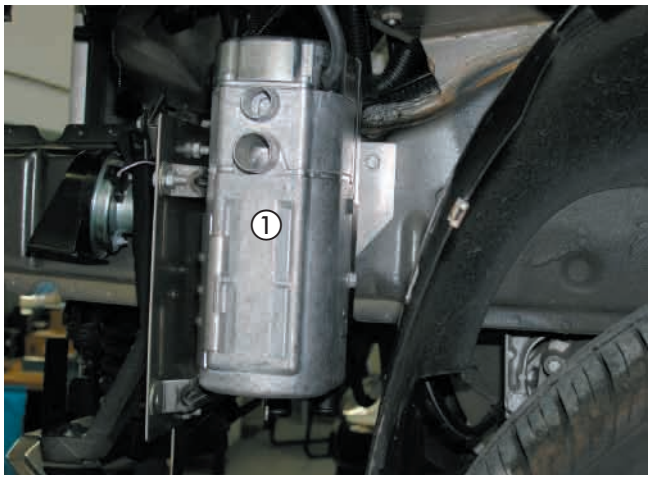


Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 8)

Den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren.

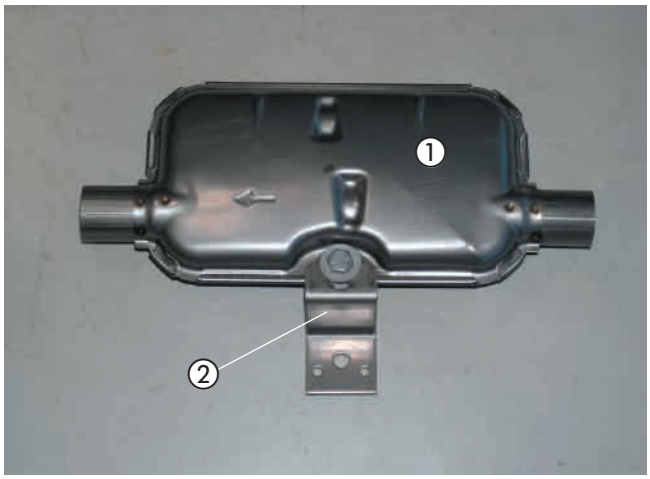


Bild 5

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am freigebliebenen unteren linken Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach unten.

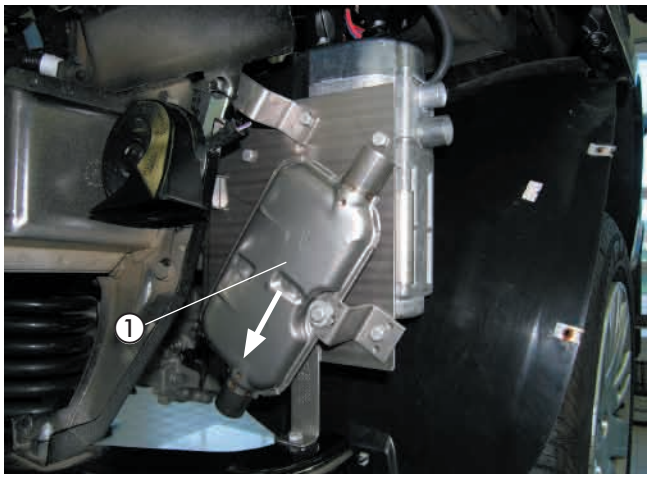


Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers in engem Bogen wie im Bild verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.



Bild 7

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.

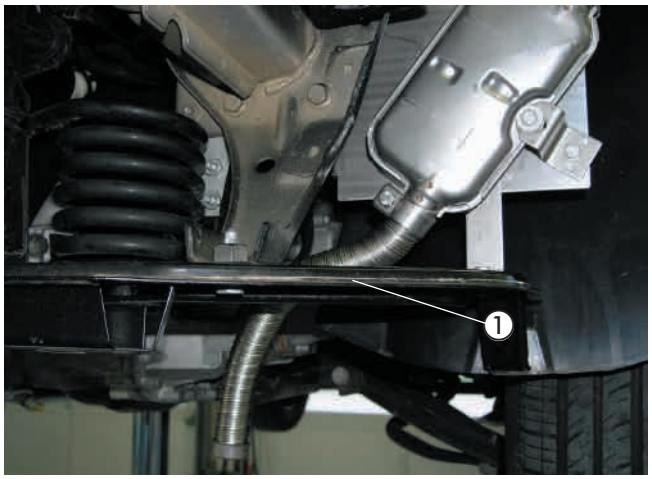


Bild 8

① Abgasendrohr angeschlossen

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 12)

Den Halter 22 9000 50 95 01 mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren.

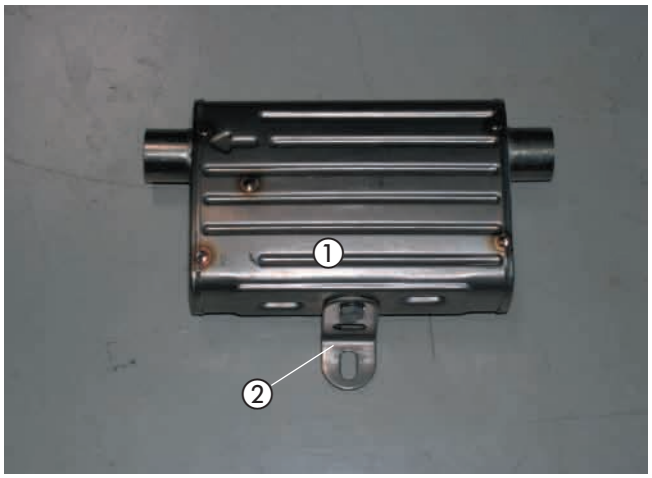


Bild 9

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter 22 9000 50 95 01 montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am freigebliebenen unteren linken Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.
Dabei auf die Durchströmrichtung achten, der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach unten.

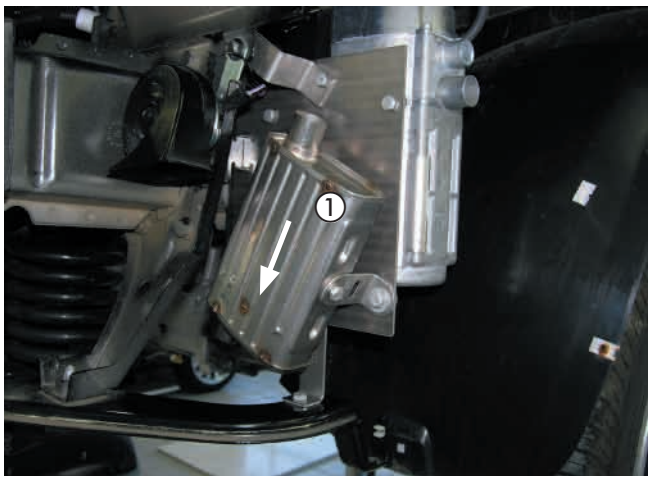


Bild 10

① Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 230 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen, zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers in engem Bogen wie im Bild verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

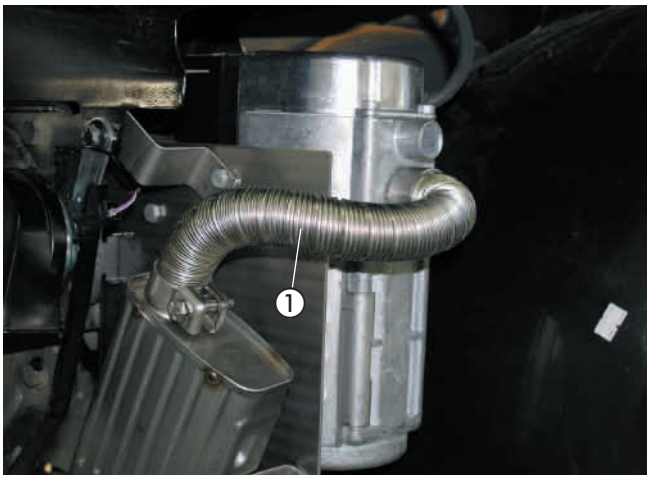


Bild 11

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 270 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers befestigen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen und Leitungen achten.



Bild 12

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben zur Motortrennwand verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

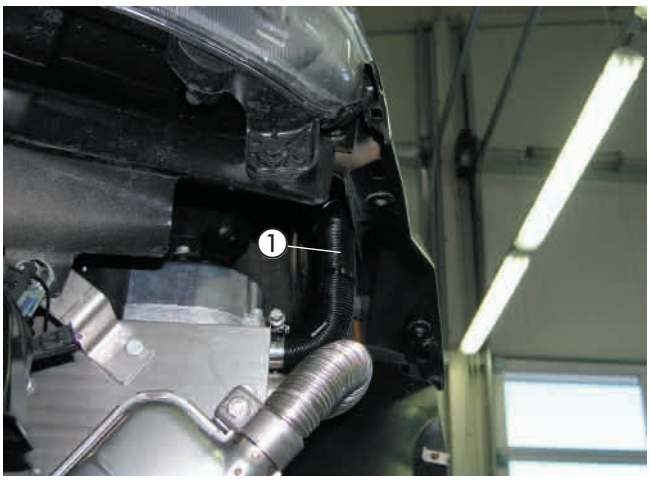


Bild 13

① Verbrennungsluftrohr verlegt

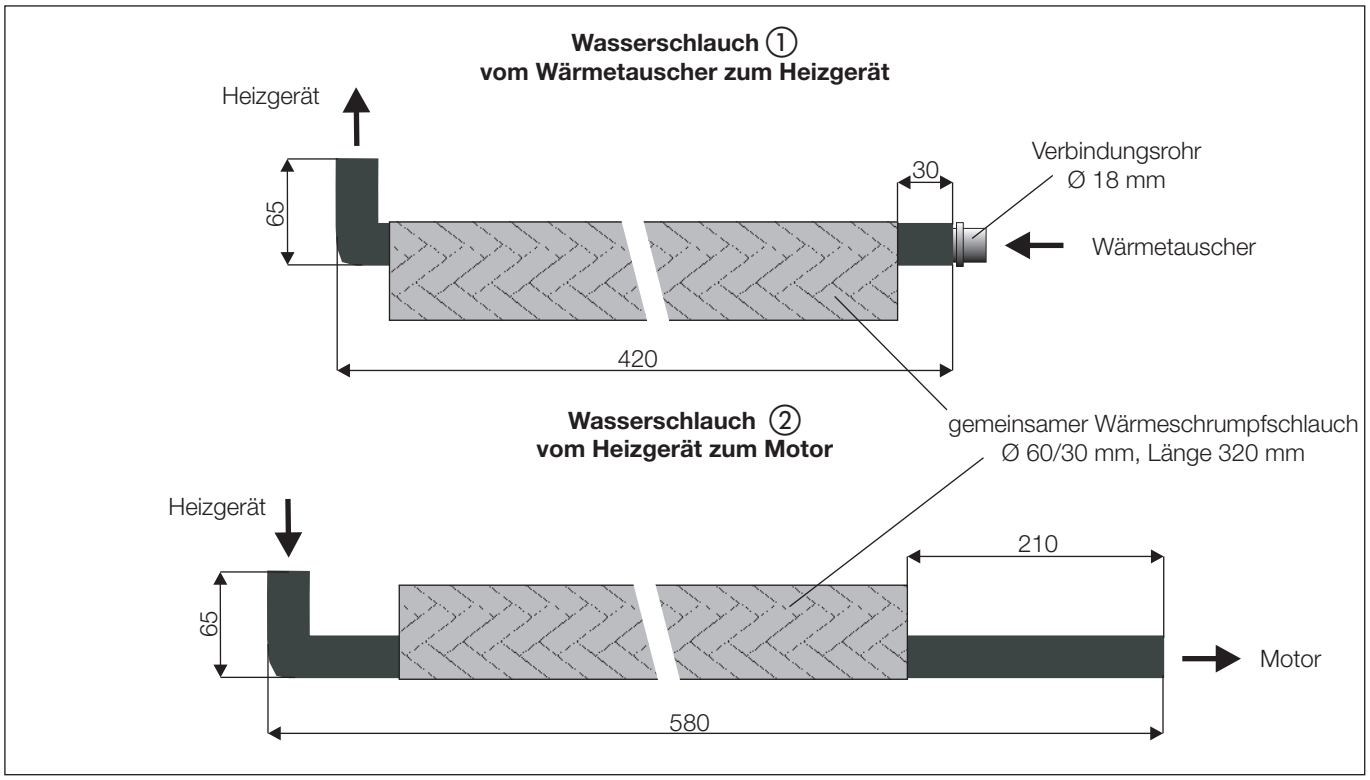
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizzen 1 und 2)

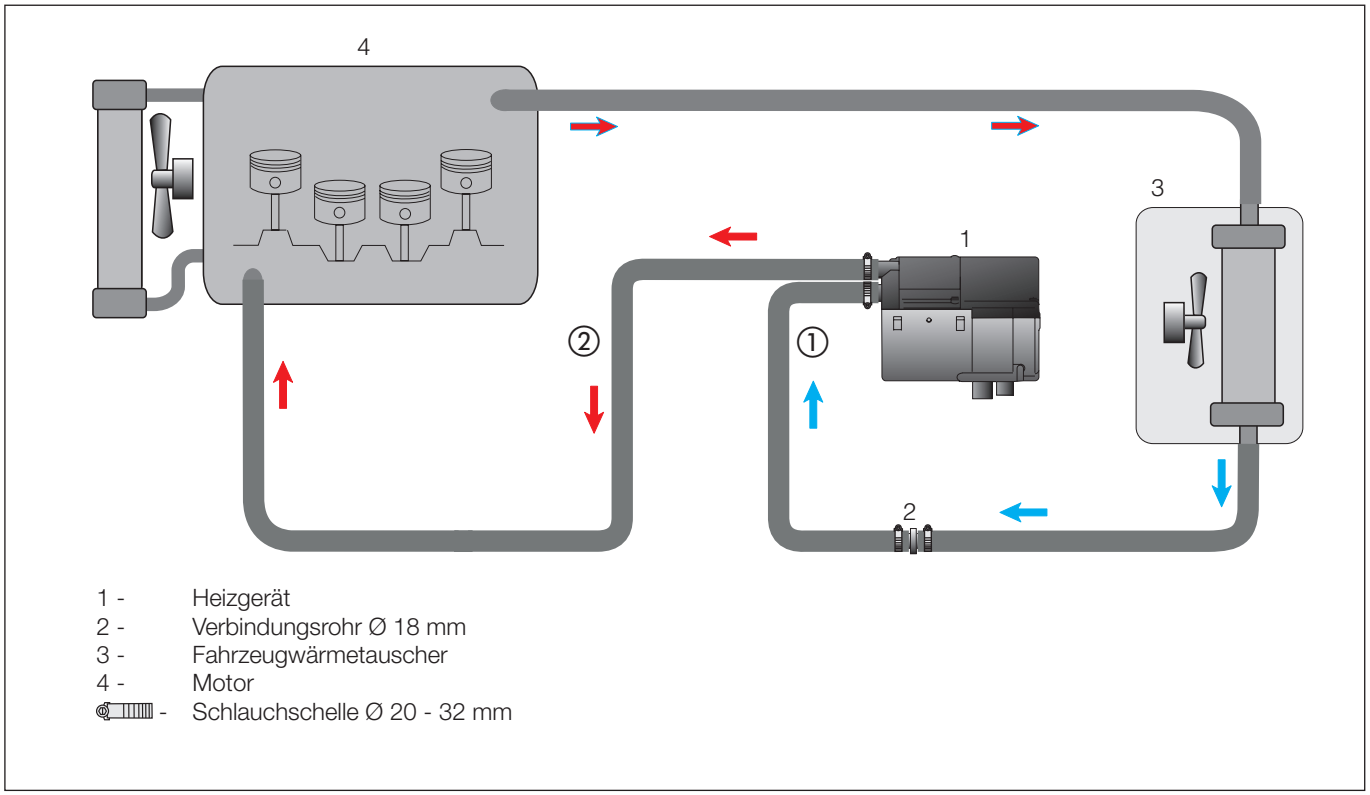
Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasserrücklaufschlauch abziehen
(siehe Bild 14)

Den Wasserrücklaufschlauch an der Wasserleiste zwischen Kurbelgehäuse und Saugrohr des Turboladers abziehen und in Richtung Heizgerät verdrehen.



Bild 14

① Wasserrücklaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 15 und 16 sowie Skizzen 1 und 2)

Den Wasserschlauch ① am abgezogenen Wasserrücklaufschlauch anschließen.

Den Wasserschlauch ② an der Wasserleiste anschließen.

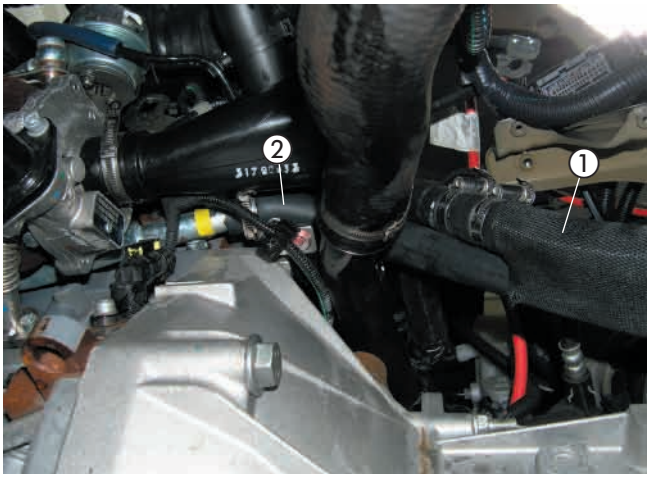


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

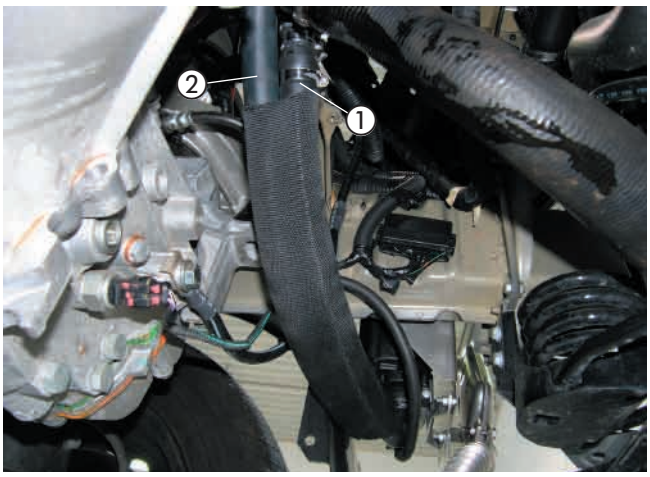


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

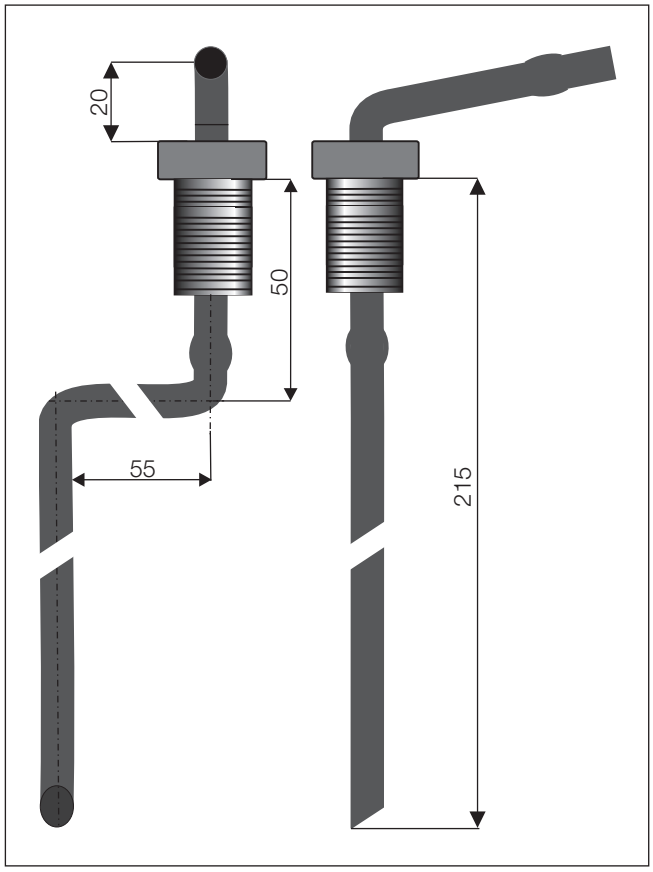
Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 3 und Bilder 17 bis 19)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Die Tankarmatur nach Lösen der Verschraubung aus dem Tank herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.

Bitte beachten!

Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

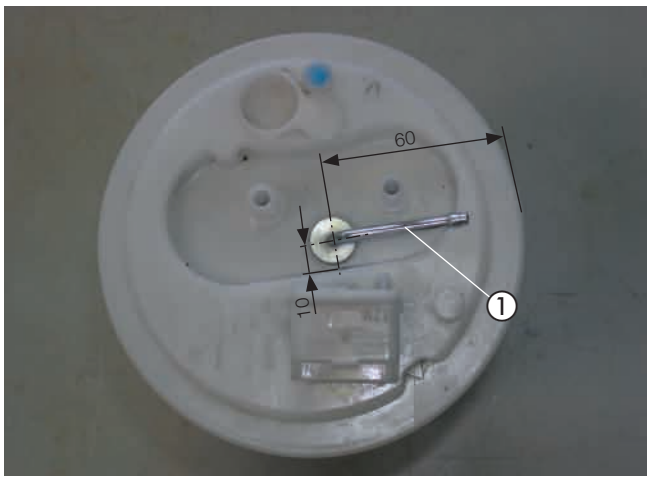


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

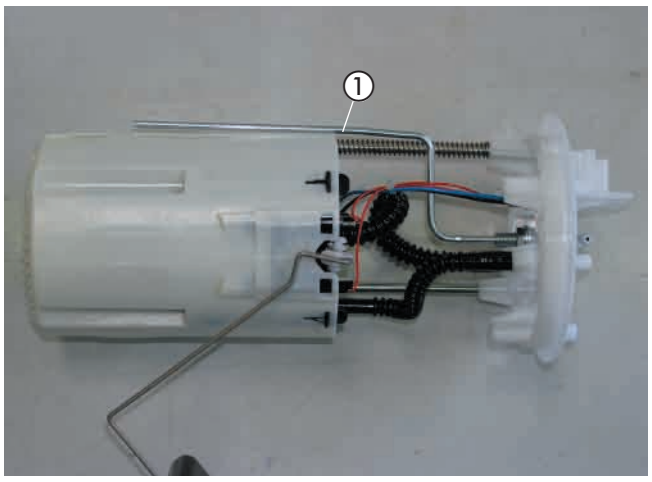


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und festschrauben, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen, am Sauganschluss des Tankentnehmers mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen und nach unten führen.

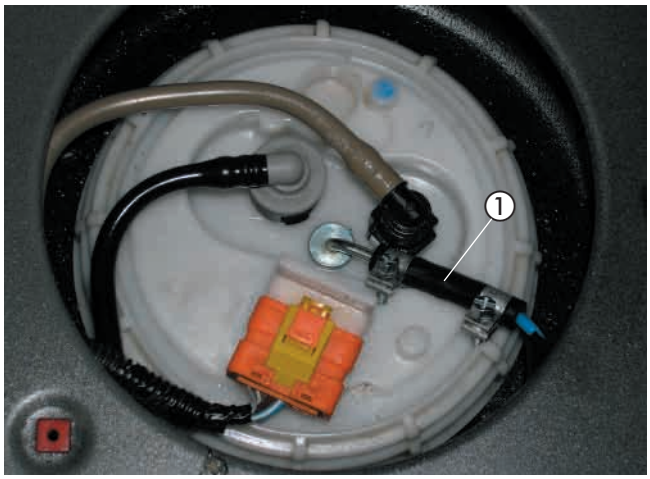


Bild 19

① Tankentnehmer angeschlossen

Brennstoffrohr verlegen und anschließen
(siehe Bild 20)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges bis zum Brennstoffstutzen des Heizgerätes verlegen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen. Das Brennstoffrohr dabei am Unterboden mit Kabelbindern befestigen.



Bild 20

① Brennstoffrohr verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizze 4)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel festschrauben.
Den Halter mit einer Mutter entsprechend des Bildes am vorhandenen Gewindebolzen an der Motortrennwand montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

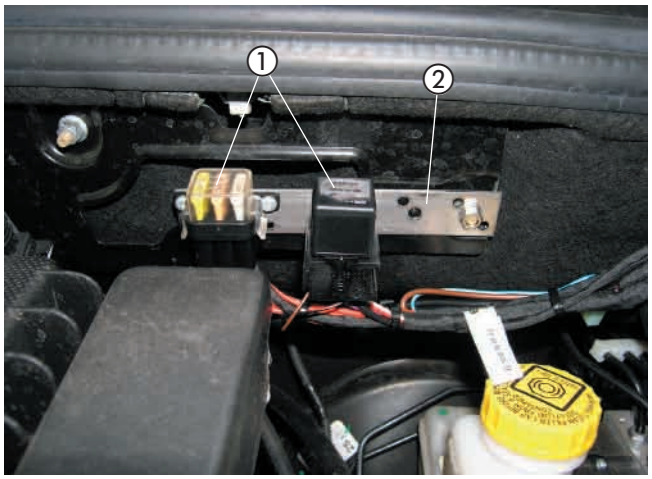
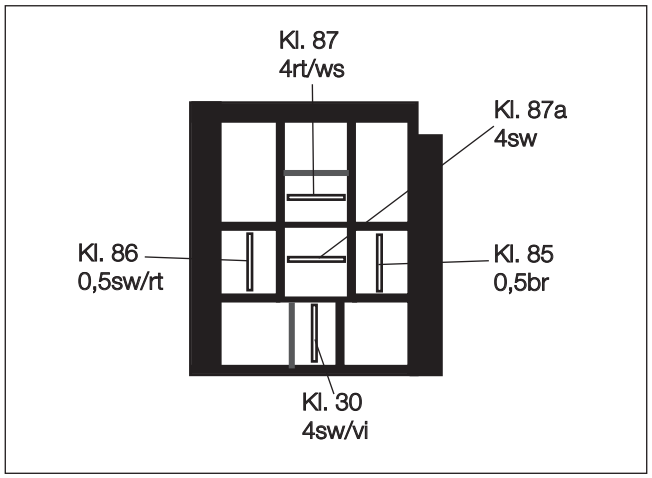


Bild 21

① Sicherungen und Relais 2.5.7 montiert
② Halter Sicherungen montiert

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt das Steckhülsengehäuse entfernen.
Die Kabel 0,5 mm² br und 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.



Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt an der Zentralelektrik führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Minuspol an der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

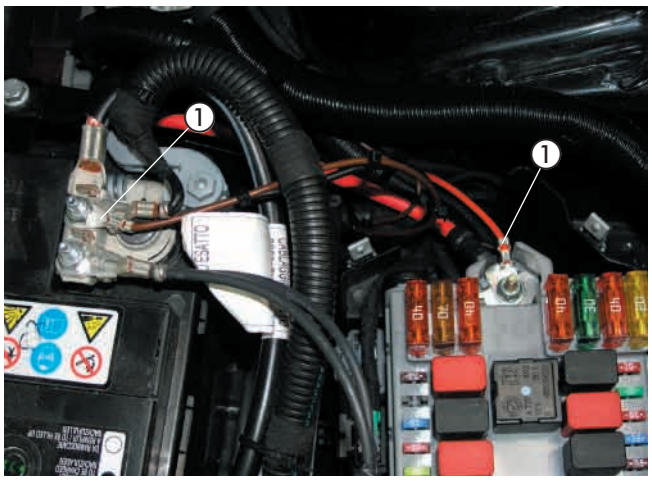


Bild 22

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 23 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt in der Zentralelektrik im Motorraum links.
Dazu das Kabel 2,5 mm² bl am braunen 32-poligen Stecker (PIN 32) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

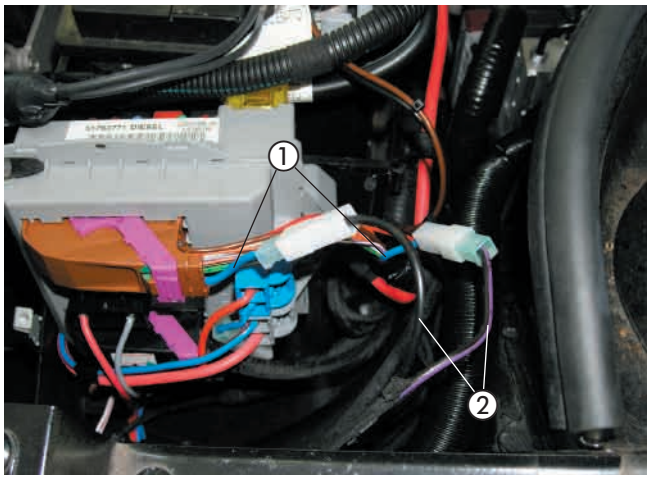


Bild 23

① Kabel 2,5 mm² bl getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 24)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle links in der Motortrennwand in den Innenraum auf die Fahrerseite verlegen.

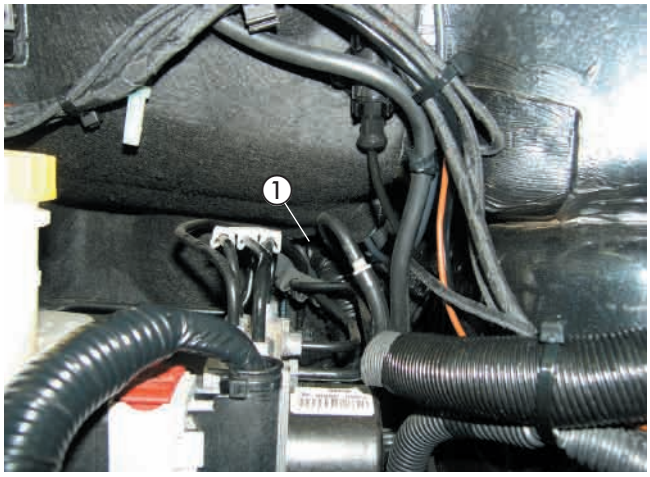
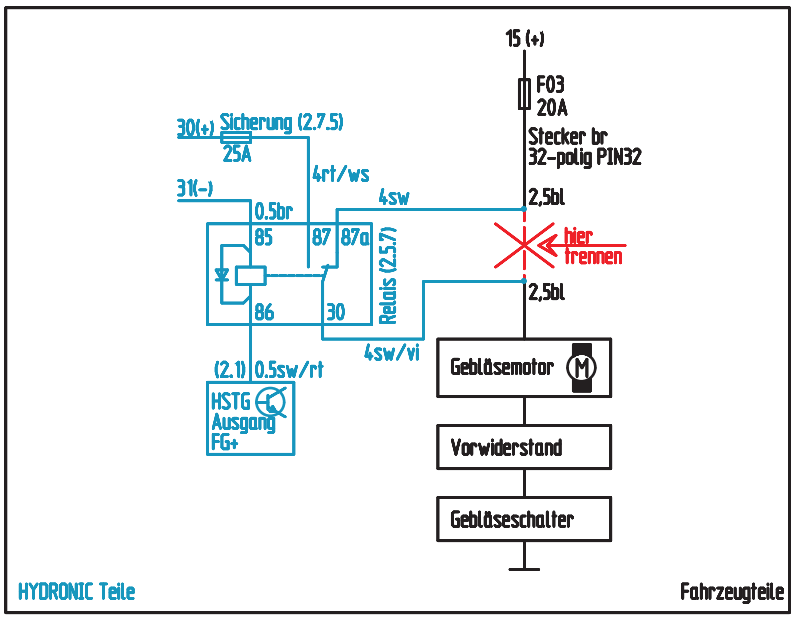


Bild 24

① fahrzeugeigene Kabeltülle



Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung des Staufaches im Dach montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.
Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 26 und 27 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ neben dem Lautsprecher links entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.

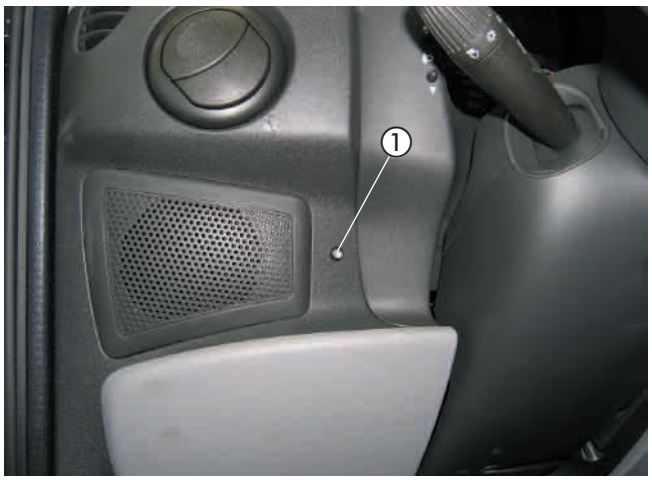


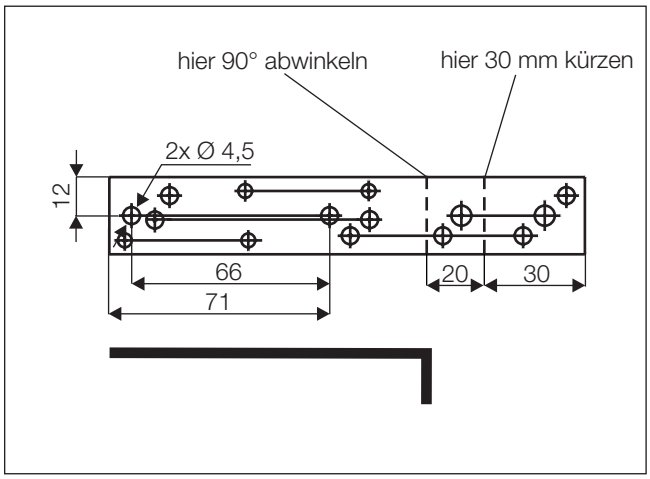
Bild 26

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 befestigen.
Das Stationärteil mit Halter in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Armaturentafelhalterung unter dem Lenkrad mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 6

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

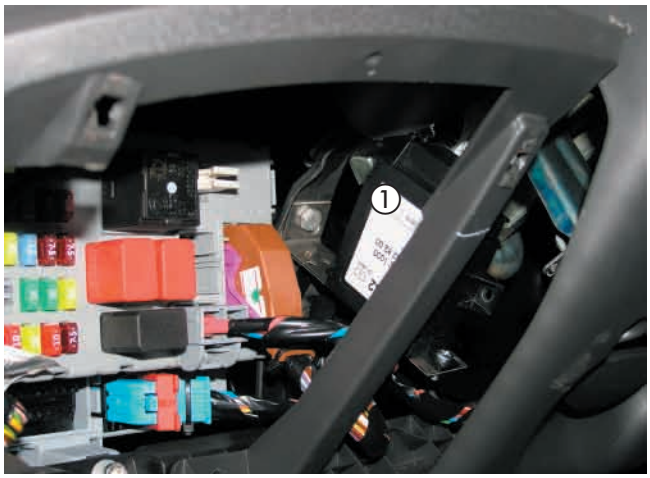


Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 28)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen und die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Bei der Endmontage der Motorunterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

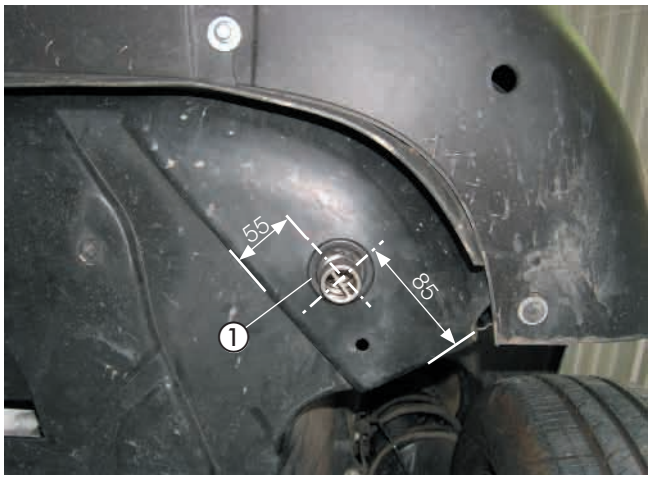


Bild 28

① Tülle für Abgasrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

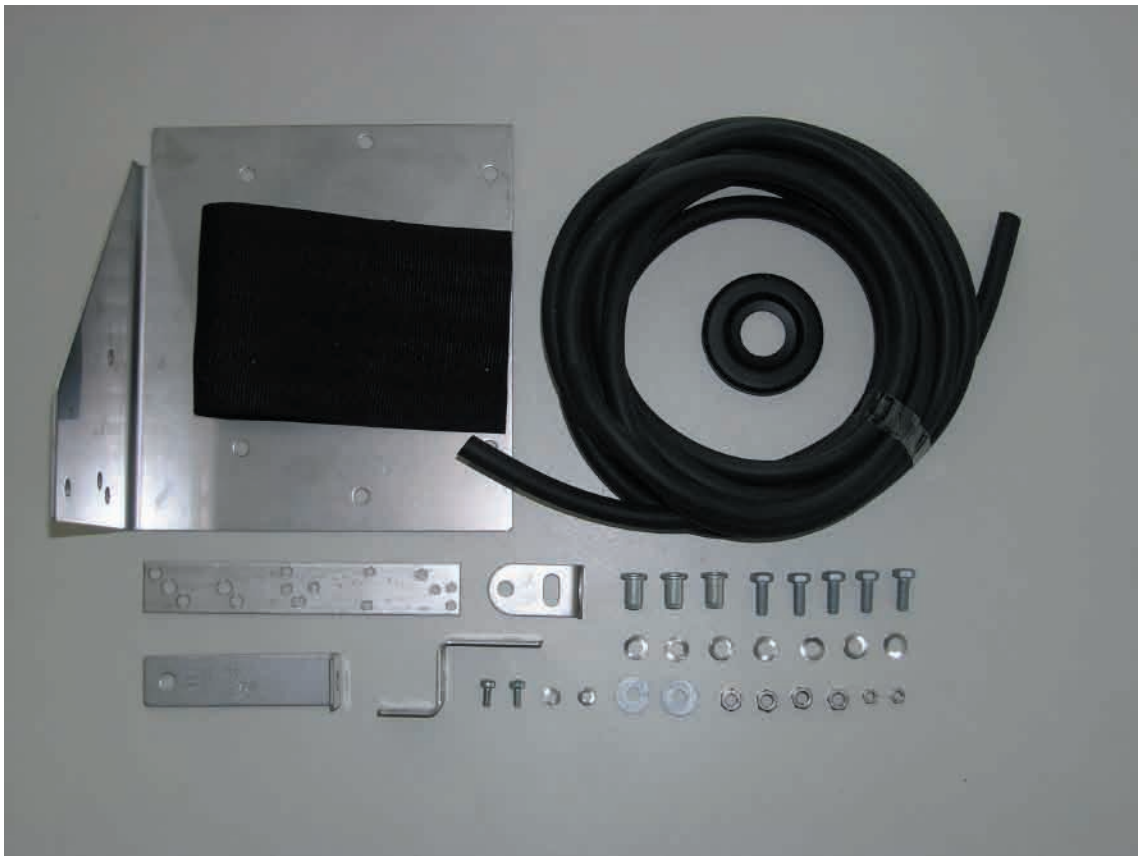
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8364 00 00 00
	Halter Heizgerät 22 9000 50 69 01	1	
	Halter 22 9000 51 35 01	1	
	Halter 22 1000 50 14 00	1	
	Halter 22 9000 50 95 01	1	
	Halter Universal	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Mutter M6	4	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe B4	2	
	Karosseriescheibe B6	2	
	Scheibe B6	7	
	Tülle für Abgasrohr	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,32 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf die 2.Stufe einregulieren.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für Luftführung